

Diskotheek: Luigi Cherubini: Requiem c-Moll

Montag, 06. Februar 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 11. Februar 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Lena-Lisa Wüstendörfer und Anselm Gerhard

Gastgeber: Benjamin Herzog

Einst hoch angesehen, heute eine Randfigur: Der Wahlpariser Luigi Cherubini wurde 1816 «Surintendant de la musique du roi» und schrieb im selben Jahr sein Requiem in c-Moll. Ein weitherum geschätztes Werk, das auch zu Beethovens Beerdigung gespielt wurde. Gemischter Chor und grosses Orchester, aber keine Solostimmen – so ist Cherubinis Requiem besetzt. Deutet das auf eine stark textgeprägte Verinnerlichung hin? Sollten die Interpreten dieses Requiems jede Äusserlichkeit vermeiden? Das diskutieren die beiden Gäste dieser Diskothek anhand von fünf Aufnahmen.

Es sind dies der Musikwissenschaftler Anselm Gerhard und die Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer



Aufnahme 1:

Ambrosian Singers; Philharmonia Orchestra
Riccardo Muti, Leitung
EMI (1982)



Aufnahme 2:

Coro della Radio Svizzera Italiana; Orchestra della Radio Svizzera Italiana
Diego Fasolis, Leitung
Naxos (1996)



Aufnahme 3:
Kammerchor und Hofkapelle Stuttgart
Frieder Bernius, Leitung
Carus (2010)



Aufnahme 4:
Le Concert Spirituel (Orchester und Chor)
Hervé Niquet, Leitung
Alpha (2016)



Aufnahme 5:
Chorus Musicus Köln; Das Neue Orchester
Christoph Spering, Leitung
opus 111 (1994)